



## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Weener (Ems) am 13.03.2012, um 17:05 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Weener in Weener.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Peter Woltermann

#### Beigeordnete/r

Hildegard Hinderks

Bernhard Siemons

#### Mitglieder

Helmut Geuken

Vertretung für Herrn Karlheinz Hinderks

Jan-Dieter Janssen

Manfred Robbe

Birgit Rutenberg

Reinhard Schüür

ab TOP 4 nö. BAUMA-Sitzung

#### Grundmandatsinhaber/in

Heinrich-Friedrich Holtkamp

#### Verwaltung

Manfred Giese

Abteilungsleiter III

Gerwin Kuhlmann

Abteilungsleiter I zu dem TOP 6 ö.

Andreas Sinnigen

stv. Abteilungsleiter III

Swanette Dannen

Protokollführerin

#### Gäste

Angelis & Partner

Herr Angelis und Herr Saathoff als Planer zu TOP 4 ö.

Planer Wolfgang Buhr

als Planer zu TOP 2 ö. "BPlan 127 W"

Dr. Hans Müller

als Planer zu TOP 5 ö. "7. Änderung BPlan 10 W"

Landschaftsingenieur Jan Raumsauer

als Planer zu TOP 3 ö. "Potenzialstudie Windenergie"

Gerrit Dreesmann

zu der ö. BAUMA-Sitzung

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

#### 1. stellvertretender Bürgermeister

Karlheinz Hinderks

Vor der Sitzung fand eine Besichtigung des Baumes beim Grundstück Legde 4 statt. An dieser Besichtigung nahm auch der städtische Gärtner, Herr Ingo Dirks, teil.

Anschließend fand eine Besichtigung/Begehung der Kleintierhalle an der Komm.-Hesse-Straße/Beningaweg statt. An der Begehung nahm der Hochbautechniker Torsten Ritz teil.

Zu der Sitzung sind Pressevertreter und mehrere Bürger erschienen.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Im Einvernehmen mit den BAUMA-Mitgliedern wird der Punkt 5 „1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 127 W „Südwestlich Industriestraße“ als Punkt 2 behandelt.

---

### **TOP 1      Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2012**

---

Ratsfrau Rutenberg weist darauf hin, dass in TOP ö. 6e „Anfragen und Anregungen“ der Termin für die Ratssitzung 22.03.2012 lauten müsse.

Beigeordnete Frau Hinderks weist darauf hin, dass von ihr die in TOP ö. 6 a – c genannten Anfragen gemacht worden sind und nicht von dem 1. stv. Bürgermeister Hinderks.

einstimmig beschlossen	Ja 8    Nein 0    Enthaltung 0
------------------------	--------------------------------

---

### **TOP 2      1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 127 W "Südwestlich Industriestraße" gemäß § 13 BauGB Vorlage: BV/2012/0792**

---

Vor der Sitzung sind ergänzte Tableaus verteilt worden, die als Anlage beigelegt sind.

Es werden die aus der Anlage ersichtlichen Entscheidungen zu den während der öffentlichen Auslegung bzw. von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Einwendungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 127 W „Gewerbegebiet südwestlich Industriestraße/nördlich B 436“ gemäß § 13 BauGB in Textform beschlossen.

Es wird beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 127 W „Gewerbegebiet südwestlich Industriestraße/nördlich B 436“ gemäß § 13 BauGB in Textform als Satzung zu beschließen. Dem Satzungsbeschluss haben die Präambel und die Begründung zugrunde gelegen.

einstimmig beschlossen	Ja 8    Nein 0    Enthaltung 0
------------------------	--------------------------------

---

### **TOP 3      Vorstellung der Potenzialstudie Windenergie Vorlage: BV/2012/0778**

---

Herr Ramsauer von der NWP Oldenburg stellt anhand einer Präsentation sehr ausführlich die untersuchten Bereiche innerhalb der Stadt Weener vor, welche für „Windenergieanlagen“ geeignet bzw. ungeeignet sind. Die vorgestellten Unterlagen liegen den Fraktionen/der Gruppe vor.

Folgende Flächen sind im Stadtgebiet näher untersucht worden. :

- Nr. 1 - Weenermoor
- Nr. 2 - Fläche westlich angrenzend an Holtgaste
- Nr. 3 - Dwarstief (angrenzende freie Umgebung)
- Nr. 4 - Dwarstief (am Industriegebiet)
- Nr. 5 - Fläche im Stadtgebiet
- Nr. 6 - Fläche im Stadtgebiet
- Nr. 7 - Fläche zwischen Stapelmoor/Diele und Halte (Nord)
- Nr. 8 - Fläche zwischen Stapelmoor/Diele und Halte (Süd)
- Nr. 9 - Fläche zwischen Stapelmoor/Diele und Halte (Ost)
- Nr. 10 - Fläche in Diele
- Nr. 11 - Fläche in Holthuserheide

Die Flächen 1, 2 und 4 weisen im Einzelnen keine ausreichenden Größen für die Errichtung von 3 WEA auf, ergänzen jedoch die Konzentrationswirkung der bereits vorhandenen Windstandorte Weenermoor Holtgaste und Dwarstief und werden deshalb nachstehend der weiteren Standortprüfung zugeführt.

Die Flächen 5 und 6 werden auf Grund der geringen Größe nicht weiter betrachtet.

Die Flächen 7, 8 und 9 sind auf Grund der räumlichen Nähe untereinander im Zusammenhang zu bewerten, so dass die Flächen 9 und 10, auch wenn sie im Einzelnen keine 3 Anlagen aufnehmen können, als Teilflächen eines potenziellen Standortes Nr. 7 weiterhin in der Betrachtung bleiben.

Als Ergebnis verbleiben die Standorte Nr. 1, 4 und 11, für die in einem eventuellen Bauleitplanverfahren weitere Untersuchungen vorzunehmen sind.

In der anschließenden Aussprache werden Fragen zu den Standorten und dem weiteren Verfahren erörtert. Die Potenzialstudie bedeutet nicht, dass automatisch Windkraftanlagen errichtet werden dürfen, vielmehr ist für jeden Standort ein Bauleitplanverfahren erforderlich, um die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Anmerkung der Verwaltung:

In der Sitzung wurde durch das Ratsmitglied Holtkamp ein Schreiben des Landkreises Leer zur Thematik Windkraft angesprochen. Dieses Schreiben ist tatsächlich am 09.03.2012 bei der Stadt Weener (Ems) eingegangen, war dem Abteilungsleiter III aber aufgrund von Erkrankung und anschl. dienstlicher Ortsabwesenheit erst nach der Sitzung am 14.03.2012 zur Kenntnis gelangt. Aufgrund der in der Sitzung bereits erwähnten fortlaufenden Abstimmung der Arbeiten zwischen dem Planungsbüro NWP und dem Landkreis Leer waren die Inhalte des Schreibens bereits bekannt und wurden in der städt. Potenzialstudie berücksichtigt. Vom Ergebnis her ergeben sich daher derzeit keine Änderungen.

Es wird die von der NWP Oldenburg vorgestellte Potenzialstudie Windenergie 2012 mit folgenden Standorten beschlossen:

- a) Weenermoor
- b) Holthuserheide

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

---

**TOP 3.1 Vorstellung der Potenzialstudie Windenergie - Dwarstief -**

---

Es wird die von der NWP Oldenburg vorgestellte Potenzialstudie Windenergie 2012 mit folgendem Standort beschlossen:

Dwarstief Am Industriegebiet

mehrheitlich beschlossen	Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0
--------------------------	--------------------------

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen

---

**TOP 4 Städtebaulicher Denkmalschutz - Restaurierung und Sanierung Organeum**  
**Vorlage: BV/2012/0797**

---

Zunächst stellt das Büro Angelis & Partner anhand einer Präsentation in allen Einzelheiten die Schäden im und am Gebäude des Organeums in der Norderstraße vor. Die im Rahmen der Durchführung der Baumaßnahme notwendigen Arbeiten umfassen ein Kostenvolumen in Höhe von voraussichtlich rd. 300.000 € brutto einschl. Baunebenkosten. Zu den Schäden zählen u. a.: Schäden in der Blausteintreppe an der Norderstraße, Risse im Mauerwerk, Neuanstrich des Gebäudes, Rekonstruktion des Balkons, Rekonstruktion des Wintergarten, Behebung von Leckagen, Schäden in der Sandsteintreppe im hinteren Bereich beheben, Sanierung Keller, Geländer rückwärtig rekonstruieren, Treppenlift mit Behindertenzugang zur Erreichbarkeit des Erdgeschosses in Höhe von rd. 20.000,00 € brutto einbauen einschl. der damit ggf. verbundenen Kosten für bauliche Veränderungen. Alle Baumaßnahmen sind bereits mit der Unteren Denkmalsbehörde beim Landkreis Leer abgesprochen. Weiterhin wird die Einbruch- und Meldeeinrichtung erweitert. Ein Baustellenzeitenplan ist erstellt worden, der Rücksicht nimmt auf die Veranstaltungen u. a. Trauungen im Organeum.

Die Maßnahme wird aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit 2/3 gefördert. 1/3 der Kosten verbleibt bei der Stadt.

In der anschließenden Aussprache wird die notwendige Restaurierung und Sanierung des Organeums nicht verkannt, jedoch wird bemängelt, dass bereits vor ca. 17 Jahren das Gebäude mit hohem Verwaltungsaufwand saniert worden ist und nunmehr erneut eine Sanierung ansteht.

Es wird beschlossen, die notwendige Restaurierung und Sanierung des Organeums mithilfe der verfügbaren Städtebaufördermittel als öffentliche Maßnahme auf der Grundlage der vorgestellten Maßnahmenkonzeption des Architekturbüros Angelis + Partner, Oldenburg, durchzuführen.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

---

**TOP 5 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 W "Friesenstraße" gemäß § 13a BauGB in Textform - Anlage wird nachgereicht**  
**Vorlage: BV/2012/0798**

---

Vor der Sitzung sind ergänzte Tableaus verteilt worden, die als Anlage beigelegt sind.

Dr. Müller stellt ausführlich die von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Einwendungen insbesondere in Bezug auf den Naturschutz vor. Die seitens der unteren Naturschutzbehörde vorgebrachten Einwendungen in Bezug auf evtl. vorkommende Fledermausarten und auch auf evtl. vorkommende besonders geschützte Vogelarten (u. a. Nachtigall) sind vollständig abgearbeitet worden.

Während der Aussprache werden insbesondere Bedenken dergestalt vorgebracht, dass befürchtet wird, dass die Kastanienallee nicht erhalten bleibt. Die während der Aussprache vorgebrachten Bedenken werden seitens des Planers bzw. der Verwaltung nicht geteilt.

Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass die Kastanienallee im Eigentum der Stadt steht und ein Fällen nicht beabsichtigt ist. Erst bei Krankheitsbefall der Bäume sind Maßnahmen zu ergreifen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die bestehende Satzung der Stadt über Bäume, die das Orts- und Landschaftsbild in der Stadt Weener (Ems) prägen vom 24.06.2004 zu ergänzen. Die Verwaltung bestätigt, dass ein Antrag zum Erlass einer Baumschutzsatzung vorliegt, der auf der TO der nächsten Ratssitzung steht.

Die aus dem als Anlage beigefügten Tableau ersichtlichen Entscheidungen zu den vorgebrachten Einwendungen während der öffentlichen Auslegung und von den Trägern öffentlicher Belange zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 W „Friesenstraße“ gemäß § 13a BauGB in Textform werden beschlossen.

Es wird die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 W „Friesenstraße“ gemäß § 13a BauGB in Textform als Satzung beschlossen. Dem Auslegungsbeschluss haben die Präambel und die Begründung zugrunde gelegen.

mehrheitlich beschlossen	Ja 5 Nein 2 Enthaltung 1
--------------------------	--------------------------

---

**TOP 6      Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE gemäß § 56 Nds. Kommunalverfassungsgesetz  
zum Thema "Aufhebung der Brenntage"  
Vorlage: AT/2012/0771**

---

Ratsfrau Rutenberg begründet zunächst den Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE zur Aufhebung des Brenntages entsprechend der Vorlage mit der Ergänzung, ab Herbst 2012 auf die Brenntage zu verzichten und nach Alternativen zu suchen.

Grundmandatsinhaber Holtkamp begründet aus seiner Sicht, dass die Stadt keine Berechtigung entsprechend der Brennverordnung hat, Brenntage aufzuheben.

Die Verwaltung erklärt hierzu, dass für das Stadtgebiet eine Allgemeinverfügung gilt, in der geregelt ist, an welchen Tagen das Verbrennen u. a. von pflanzlichen Abfällen erlaubt ist. Darüber hinaus ist die Stadt Eigentümerin der Kompostierungsanlage in Weener. Mit dem Betreiber der Kompostierungsanlage ist seinerzeit ein Vertrag abgeschlossen worden, wonach das Anliefern von pflanzlichen Abfällen durch die Stadt kostenlos möglich ist. Dieses gilt gleichzeitig auch an einem Tag im Jahr für private Anlieferer. Hier sind jedoch noch weitere Absprachen zu treffen.

Dem Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE die Brenntage in der Stadt Weener aufzuheben wird zugestimmt.

(Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß § 27 Abs. 3 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes können Landesregierungen durch Rechtsvorschrift die Beseitigung bestimmter Abfälle oder bestimmter Mengen außerhalb von Anlagen im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 zulassen.

Hiervon hat die Landesregierung auch Gebrauch gemacht. Es wurde die „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen durch Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen (BrennVO)“ erlassen.

In dem § 2 der Brennverordnung überträgt die Landesregierung die Ermächtigung auf die Gemeinden.

Im Landkreis Leer haben die Gemeinden und Städte eine Allgemeinverfügung, die 2 Brenntage im Jahr regelt, erlassen.

Der § 2 der BrennVO besagt, dass pflanzliche Abfälle außerhalb von zugelassenen Abfallbeseitigungsanlagen an den Tagen verbrannt werden dürfen, die die Gemeinde bestimmt.

Die Gemeinde muss allerdings keine Tage hierfür bestimmen. Es handelt sich hierbei um keine „Soll-Vorschrift“.

Weiter wird in § 2 geregelt, dass die Gemeinde die Bestimmung der Tage nur vornehmen darf, soweit ein Bedürfnis besteht und das Wohl der Allgemeinheit und die Nachbarschaft nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar beeinträchtigt werden.

Eine „Aufhebung“ der Allgemeinverfügung ist möglich. Die Allgemeinverfügung könnte, vor dem außer Kraft treten am 31.03.2014, ggfs. gem. § 49 Verwaltungsverfahrensgesetz widerrufen werden, sofern dafür die erforderlichen Voraussetzungen vorliegen, z. B. dass ein Bedürfnis der Allgemeinheit nicht mehr besteht.

Die an den Widerruf eines begünstigenden Verwaltungsaktes (hier Allgemeinverfügung der Stadt Weener (Ems)) gebundenen Voraussetzungen werden durch die Verwaltung geprüft und sofern möglich entsprechend der Beschlusslage zum Herbst 2012 umgesetzt.

Über den Verfahrensstand wird die Verwaltung unterrichten.)

mehrheitlich beschlossen	Ja 5 Nein 3 Enthaltung 0
--------------------------	--------------------------

---

**TOP 7     Antrag der UWG-Fraktion - Platzbedarf "Kindergarten Bunte Welt"**  
**Vorlage: AT/2012/0777**

---

Zunächst begründet Ratsmitglied Janssen den von der UWG gestellten Antrag zur Schaffung von weiterem "Platzbedarf für den Kindergarten Bunte Welt". Ratsmitglied Robbe erklärt für die Gruppe SPD/GRÜNE zunächst eine ergebnisoffene Planung zu erstellen und nach Vorliegen dieser Planung sich erneut mit dem Thema zu befassen.

Das Ratsmitglied Janssen ändert daraufhin den UWG-Antrag entsprechend ab.

Daraufhin wird beschlossen, zunächst eine ergebnisoffene Planung zu erstellen.

einstimmig beschlossen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1
------------------------	--------------------------

**TOP 8 Antrag der UWG Fraktion -Bau einer Rechtsabbiegespur Risiusstraße/Neue Straße**  
**Vorlage: AT/2012/0793**

---

Der Antrag der UWG-Fraktion wird von Ratsmitglied Janssen begründet. Beigeordneter Siemons erklärt für die Gruppe SPD/GRÜNE, dass diesem Antrag aufgrund der bereits abgeschlossenen Planungen nicht zugestimmt wird.

Es wird beschlossen, dem Antrag zum Bau einer Rechtsabbiegespur Risiusstraße/Neue Straße abzulehnen.

mehrheitlich abgelehnt	Ja 1 Nein 7 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

**TOP 9 Grundstück Legde 4 -Rückschnitt/Fällung eines Baumes mit Ortsbesichtigung**  
**Vorlage: BV/2012/0794**

---

Es wird beschlossen auf Antrag und gegen Kostenübernahme einer Umpflanzung der Rotbuche, die eine ausreichende Sonneneinstrahlung für den Betrieb der Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Legde 4 beeinträchtigt, zuzustimmen.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

**TOP 10 Neubildung des Arbeitskreises zur Vorbereitung der städtebaulichen Rahmenplanung**  
**Vorlage: BV/2012/0800**

---

Es wird beschlossen, den Arbeitskreis zur weitergehenden Erarbeitung und fortlaufenden Aktualisierung eines städtebaulichen Rahmenplanes für die Dauer der Laufzeit des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit folgenden Personen der im Rat vertretenen Fraktionen, die im Verhinderungsfalle durch ein anderes Fraktionsmitglied vertreten werden können, neu zu besetzen:

	<b>Mitglieder</b>	<b>Vertreter</b>
1. SPD-Fraktion:	Peter Woltermann	Karlheinz Hinderks
2. CDU-Fraktion:	Hildegard Hinderks	Reinhard Schüür
3. UWG-Fraktion:	Jan-Dieter Janssen	Stefan Kuper
4. Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN:	Hannelore Wloka-Schoon	Lutz Drewniok
5. Fraktion DIE LINKE/ Soziale-Fraktion:	Heinrich-Friedrich Holtkamp	Stuart Vollmerhaus

Hinsichtlich der weitergehenden Besetzung (Einbindung des Sanierungsträgers, der Verwaltung sowie nach Bedarf Hinzuziehung externen Sachverständes, Beteiligung des Ortsvorstehers und der Bürger/innen) sollen keine Änderungen vorgenommen werden.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

**TOP 11 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 WM "Drosselgasse" mit Entwidmung einer Teilfläche Drosselgasse gemäß § 13a in BauGB in Textform  
Vorlage: BV/2012/0795**

---

Nachdem darauf hingewiesen wurde, dass der vorhandene Baum, der sowohl auf städtischem als auch auf privatem Grundstück steht, festgesetzt werden soll, wird die Aufstellung des 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 WM „Drosselgasse“ gemäß § 13a BauGB in Textform mit folgendem Inhalt beschlossen:

- Aufhebung der festgesetzten öffentliche Parkfläche vor dem Grundstück Drosselgasse 4
- Festsetzung des Baumes (die Lage des Baumes ist vor Ort festzustellen)
- Erweiterung der überbaubaren Flächen um 3 m nach Osten auf dem Grundstück Drosselgasse 4
- Entwidmung der Parkfläche vor dem Grundstück Drosselgasse 4

Es wird beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 WM „Drosselgasse“ gemäß § 13a BauGB in Textform öffentlich auszulegen und gleichzeitig die Träger öffentlicher Belange am Planverfahren zu beteiligen. Dem Auslegungsbeschluss haben die Präambel und die Begründung zugrunde gelegen.

einstimmig beschlossen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1
------------------------	--------------------------

**TOP 12 Mitteilungen der Verwaltung**

---

keine

**TOP 13 Anfragen und Anregungen**

---

- a) Zu der Anfrage der Ratsfrau Rutenberg erklärt die Verwaltung, dass die am Schleusenweg vorgenommene Abholzung vor dem 29.02.2012 erfolgt ist, da sich hier ein Servicecenter für den Hafbereich ansiedeln möchte. In der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 45 W sind entsprechende Festsetzungen erfolgt. Weiterhin ist Windbruch beseitigt worden.
- b) Auf die weitere Frage der Ratsfrau Rutenberg bezüglich der Rodungen im Bereich des Campingplatzes erklärt die Verwaltung, dass die Stadt hier auf Forderung der Sielacht Rheiderland einen Räumstreifen für den Graben anlegen musste. Gleichzeitig wurde Windbruch beseitigt.
- c) Auf Nachfrage von Ratsfrau Rutenberg erklärt die Verwaltung, dass die im Bereich des Grünstreifens an der Ahornstraße gefälltten Pappeln durch wertvollen Baumbestand im Frühjahr ergänzt werden.
- d) Ratsfrau Rutenberg teilt mit, dass sie am 13.03. von der Gleichstellungsbeauftragten Frau Janßen-Harms eine Mail erhalten habe, für die die Anmeldung am 09.03.2012 ablief.



## TOP 14 Einwohnerfragestunde

---

Dem Vorschlag, in der Bgm.-Werner-Straße Messgeräte zur Zählung des Verkehrsaufkommens aufzustellen, wird seitens der Verwaltung zugestimmt. Das Messergebnis wird den Schulen zur Verfügung gestellt.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Peter Woltermann  
Vorsitzender

Wilhelm Dreesmann  
Bürgermeister



Manfred Giese  
Abteilungsleiter

Swanette Dannen  
Protokollführerin